



ELEKTRONISCHER RECHTSVERKEHR

4. Hamburger Rechtstag

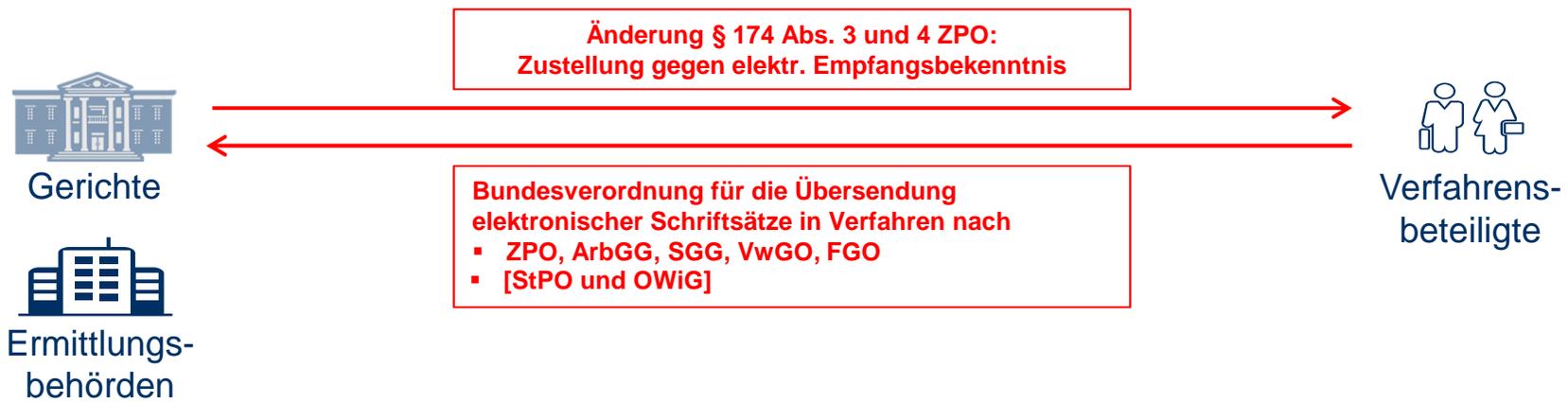
Baustein 3: Elektronischer Rechtsverkehr – ein Überblick über den Stand der Umsetzung und die bevorstehenden Herausforderungen für die Justiz und Anwaltschaft

10. Oktober 2017

Agenda

- ▶ **Elektronischer Rechtsverkehr ab 01.01.2018**
- ▶ **Anforderungen an Justiz und Kommunikationspartner**
- ▶ **Stand der Umsetzung in der Hamburger Justiz**
- ▶ **Ausblick**

Übersicht



Sichere Übermittlungswege nach dem E-Justice-Gesetz

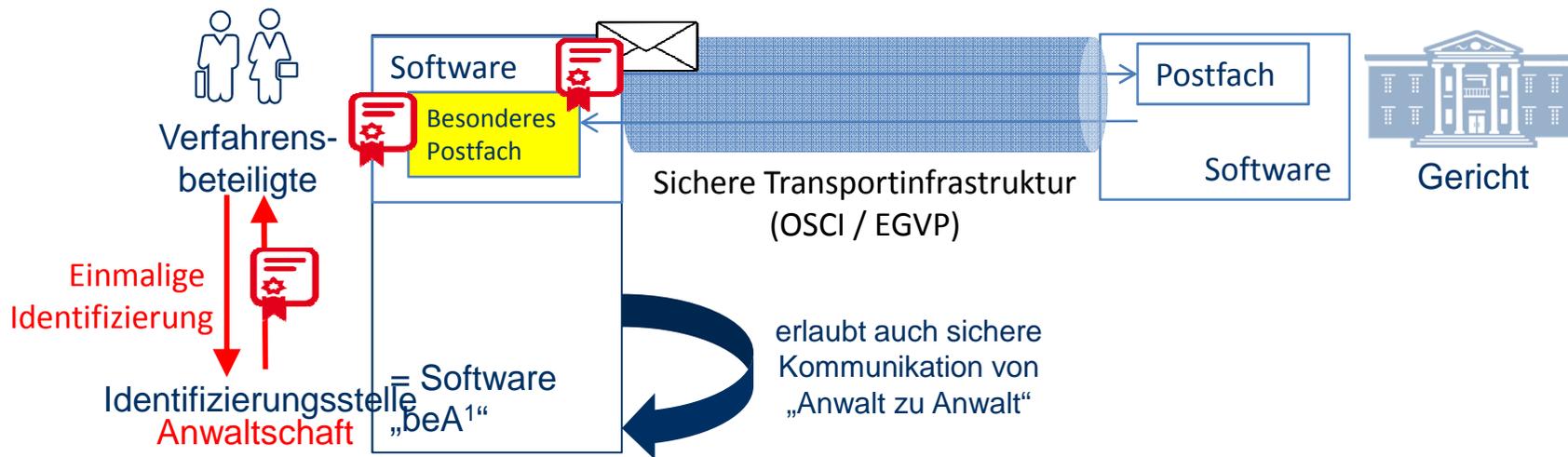
- ▶ **Ziel: Rechtswirksame Zustellung von elektronischen Schriftsätzen**
 - Eindeutige Identifizierung des Empfängers
 - Eindeutige Identifizierung des Absenders: Verzicht auf qualifizierte elektronische Signatur von Schriftsätzen möglich

- ▶ **Als sichere Übermittlungswege sind ab 01.01.2018 zugelassen**
 - „Besondere elektronische Postfächer“ auf der Basis von OSCI* (EGVP*-Postfächer mit einem vorgeschalteten Identifizierungsverfahren)
 - Besonderes elektronisches Anwaltspostfach (beA)
 - Besonderes elektronisches Notarpostfach (beN)
 - Besonderes elektronisches Behördenpostfach (beBpo)
 - De-Mail in der Form „absenderbestätigt“

*OSCI = Online Services Computer Interface

*EGVP= Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach

„Besondere elektronische Postfächer“ auf der Basis von EGVP



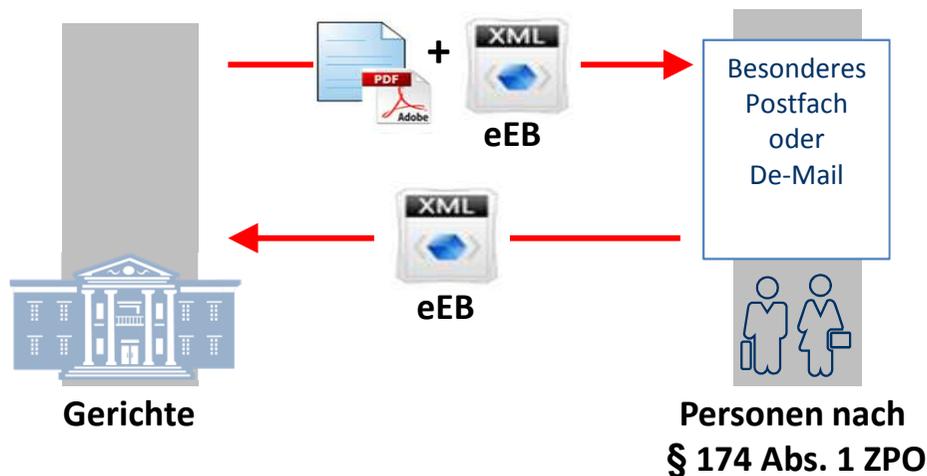
¹ beA = „besonderes elektronisches Anwaltspostfach“

Agenda

- ▶ **Elektronischer Rechtsverkehr ab 01.01.2018**
- ▶ **Anforderungen an Justiz und Kommunikationspartner**
- ▶ **Stand der Umsetzung in der Hamburger Justiz**
- ▶ **Ausblick**

Schritt 1: Empfangsbereitschaft (verpflichtend ab 01.01.2018)

- Bereitstellung eines „sicheren Übermittlungsweges“ nach Maßgabe des E-Justice-Gesetzes für Zustellungen der Gerichte mit (zukünftig elektronischem) Empfangsbekennnis (eEB):

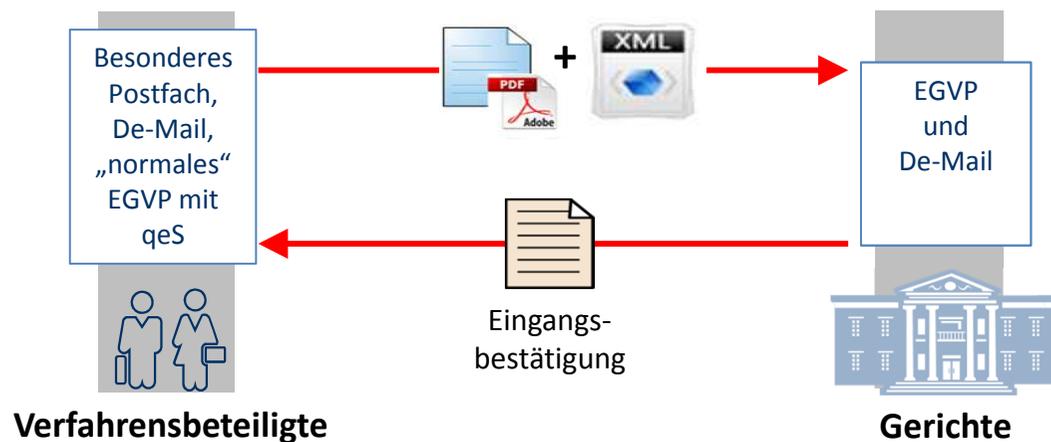


Was muss man können?

- Postfach bereitstellen
- PDF lesen, prüfen, drucken bzw. elektronisch weiterverarbeiten
- eEB lesen, „ausfüllen“ und zurücksenden

Schritt 2: Sendebereitschaft in den durch den Bund geregelten Verfahren (für professionelle Verfahrensbeteiligte verpflichtend ab 01.01.2022):

- Übermittlung elektronischer Dokumenten über einen zulässigen Übermittlungsweg
 - im PDF-Format, barrierefrei + maschinenlesbarer Strukturdatensatz (XJustiz-Format)



Was muss man können?

- PDF erstellen
 - Z. B. mittels Textverarbeitung
 - Scannen + OCR
 - Konvertieren + OCR
- XJustiz-Datensatz für Einreichung erstellen

Agenda

- ▶ **Elektronischer Rechtsverkehr ab 01.01.2018**
- ▶ **Anforderungen an Justiz und Kommunikationspartner**
- ▶ **Stand der Umsetzung in der Hamburger Justiz**
- ▶ **Ausblick**

Der elektronische Rechtsverkehr ist nach Landesrecht¹ aktuell zugelassen

- bei allen Hamburger Fachgerichten flächendeckend
- beim Hanseatischen Oberlandesgericht und beim Landgericht in Verfahren nach ZPO und FamFG
- beim Hamburger Amtsgericht
 - in Handels-, Partnerschafts- und Genossenschaftsregistersachen
 - in Vereinsregistersachen
 - bei allen Stadtteilgerichten mit Ausnahme von Hamburg-Mitte in Verfahren nach ZPO und FamFG ohne Grundbuch und Mahn

Ab 01.01.2018 wird der elektronische Rechtsverkehr in Hamburg in allen von beiden E-Justice-Gesetzen² erfassten Verfahrensarten eröffnet sein.

¹ Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in Hamburg

² Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten, Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs

Agenda

- ▶ **Elektronischer Rechtsverkehr ab 01.01.2018**
- ▶ **Anforderungen an Justiz und Kommunikationspartner**
- ▶ **Stand der Umsetzung in der Hamburger Justiz**
- ▶ **Ausblick**

Weitere Schritte der Hamburger Justiz ab 2018ff

- Schrittweise Eröffnung des elektronischen Postausgangs
- Schrittweise Einführung einer elektronischen Akte
 - Elektronische Akteneinsicht für berechtigte Verfahrensbeteiligte über ein bundesweites Akteneinsichtsportal möglich

Bundesweite Aktivitäten

- Bereitstellung eines EGVP-Webportals (z. B. für Naturparteien)
- Erweiterung des Angebots an Online-Formularen
- Bund-Länder-Arbeitsgruppen für weitere gesetzgeberische Maßnahmen im Bereich E-Justice

**Projekt zur Umsetzung der gemeinsamen Strategie zur Einführung
des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte in Hamburg
(ERV-Gesamtstrategie)**

Justizbehörde Hamburg
Drehbahn 36
20354 Hamburg

Internet: <http://justiz.hamburg.de/erv-hamburg/>

Dr. Sonja Zaplata
Projektleitung
Tel.: 040-42843-1581
E-Mail: sonja.zaplata@justiz.hamburg.de